



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

577 (12.12.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-361633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-361633)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verleger: Durch Träger frei Haus monatlich RM 3.—, in weiteren Reichsteilen abgeholt RM 2.50, durch die Post RM 3.—, zuzüglich Postgebühren. — Abbestellen: Südweststraße 4, Hauptstraße 42, Schwabingerstraße 10/10, Marktstraße 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 61
Postfach-Konto: Karlsstraße Nummer 175 00. — Telegramm-Adresse: Neumann Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM — 40 bis 80 mm breite Zeilen; im Restenteil RM 2.— bis 70 mm breite Zeilen. Für im Voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Rabatt nach Tarif. — Für das Verschicken von Anzeigen in bestimmten Ausmaßen an besonderen Plätzen und für telephonische Beiträge keine Berechtigung. — Geschäftsstand Mannheim

Mittag-Ausgabe

Samstag, 12. Dezember 1931

142. Jahrgang — Nr. 577

Geheimes Memorandum aus Paris

Ein Rundschreiben der französischen Regierung an ihre Botschafter über den französischen Standpunkt in der Tribut- und Kreditfrage

Mitteilung aus angelsächsischer Quelle

Drahtbericht aus Londoner Botschafter
London, 12. Dezember.

Der New Yorker Korrespondent des „Daily Telegraph“ teilt heute den Inhalt eines geheimen Memorandums, das die französische Regierung an einige ihrer auswärtigen Botschafter in den wichtigsten Hauptstädten geschickt hat. Das überaus interessante Dokument enthält eine rücksichtslose Darstellung des französischen Standpunktes in der Reparations- und Schuldenfrage. Die Botschafter werden darin aufgefordert, den Regierungen, bei denen sie akkreditiert sind,

folgende fünf Punkte zur Kenntnis zu bringen:

1. Die Prüfung der deutschen Zahlungsfähigkeit ist nicht daran, daß Deutschland an die Verschuldung geknüpft sei, die es „freiwillig und freiwillig“ auf der Haager Konferenz übernommen hat. Das das einseitige Vorantreiben der Reparationspläne nach wie vor für die Reparationsverpflichtungen Deutschlands maßgebend, insbesondere müsse die vollständige Trennung von bedingten und unbedingten Annuitäten aufrecht erhalten werden.

2. Die französische Regierung gibt an, daß die Wirtschaft eine gewisse Berichtigung des Budgets erfordere, doch müsse diese im Rahmen eines Abkommens über die internationalen Kriegsschulden stehen. Die Korrektur wird allerdings lediglich für die Periode der außergewöhnlichen Zustände zugelassen, die zur Zeit in der Weltwirtschaft herrschen. Darüber hinaus wäre eine Ermäßigung nur in dem Umfange denkbar, in dem Amerika in internationalen Schritten besteht.

3. Frankreich wird sich nicht gegen die Prüfung der Frage wenden, in welchem Umfange das Reich defizitär von den Zahlungen befreit werden soll, die während der Wirtschaftskrise geschuldet werden. Es wird aber hinzugefügt, daß Frankreich unter freien Umständen mehr an seine Interessen denken werde, als es an Nettoerträgen von Deutschland erhält.

4. Frankreich hat sich nicht begeben, daß die beratende Kommission der V.V.R. auf Deutschlands Antrag die ganze wirtschaftliche und finanzielle Lage Deutschlands überprüfe. Dazu gehören auch die privaten Schulden und insbesondere die kurzfristigen Kredite. Die Lösung dieses Problems liegt aber außerhalb der Zuständigkeit dieses Ausschusses. Mit einem deutschen Seitenblick auf England heißt es in diesem Memorandum: Frankreich hat es sich versagt, in großem Ausmaß kurzfristige Gelder in Deutschland zu investieren, um das letzte Geordnete zu erzielen. Es kann deshalb keine Rede sein für die Folgen einer solchen Politik anderer Länder verantwortlich gemacht werden. Die meisten Kredite hätten daher unter gleichen Umständen Priorität vor den Reparationen erhalten.

5. In dem Schlussatz Nr. 5 heißt es, die französische Regierung sei mit der Einberufung einer großen Konferenz einverstanden, die die Ergebnisse der bisherige Unterhandlungen besprechen soll. Aber Frankreich ist ganz besonders entschlossen, den ihm zustehenden Anteil zu erhalten, den ihm zustehenden Anteil zu erhalten. Die Reparationen für die Reparationen zu fordern. Es wird aber verstanden, in der Zahlungsweise, namentlich in Bezug auf die Zahlungsbedingungen, ein Kompromiß bei verschiedenen Interessen zu erreichen.

Der Inhalt dieses bemerkenswerten Dokuments weist auf eine Verschärfung Frankreichs gegen die Wirtschaft der Welt hin, die über die schlimmsten Bedingungen einig ist. Es ist allerdings zu hoffen, daß die französische Regierung ihren Botschaftern gegenüber viel härter und rücksichtsloser sprechen kann, als etwa auf einer internationalen Konferenz. An der Echtheit des Dokuments bezweifelt der „Daily Telegraph“ auf Grund seiner Bekanntheit keinen Zweifel.

Franzosen drohen mit Sanktionen

V Paris, 12. Dezember.

Während in Deutschland der Einheitsfrontkampf zwischen der Regierung Brüning und dem Nationalsozialismus begonnen hat, ein Kampf, der vor allen Dingen durch außenpolitische Erfolge des gegenwärtigen Reichsregiments auf dem Gebiete der Reparationsverpflichtungen und der Frage der privaten Schulden zwischen Brüdern entstanden werden wird, hat ein von der französischen Regierung in den Händen zu fallen. Der Vizepräsident des Senats beschäftigt sich in einem Rundschreiben

Der Kampf um die Notverordnung

Neue Stärkung der Position Brüning?

Drahtbericht: unseres Berliner Büros
Berlin, 12. Dez.

Wir hatten gestern Gelegenheit, mit einer ganzen Reihe von Abgeordneten der verschiedenen Richtungen zu sprechen. Aus ihren Äußerungen ließ sich übereinstimmend entnehmen, daß mit einem Zusammenritt des Reichstags vor Weihnachten eigentlich niemand mehr gerechnet wird. Man hat den Eindruck, daß die Position Brüning's sich seit dem Erlaß der Notverordnung parlamentarisch wieder gestärkt hat. Es wird auch in Kreisen, die sehr lebhaft Einwendungen gegen Teile dieser Notverordnung erheben, anerkannt, daß das Dezemberdekret im Gegensatz zu seinen Vorgängern einen einseitigen Zug und eine feste Linie aufweist. Ob auf dem von der Regierung eingeschlagenen Wege wirklich das erreicht werden wird, was dem Kanzler als Ziel vorzweckt, ist freilich eine andere Frage.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Namentlich gegen die Besondereverordnungen wurden schwerwiegende Bedenken geäußert. Auch wird bemerkt, daß die Freischaubankaktion der Regierung den von ihr erwarteten Erfolg bringen werde.

Am Freitag hat im Reichstag die völkerechtliche Fraktion eine mehrstündige Sitzung abgehalten. Der politische Kurs der Partei ist in durch die Parteivorsitzende Logung vorläufig festgelegt worden. Man ist sich einig, wie wir zu wissen glauben, auch die Fraktion ist über weitaus überwiegenden Mehrheit dahin einig, daß die Diskussion deutlich ergeben — bei dem Oktoberbeschluss, durch den die Beziehungen zum Kabinett Brüning gelöst wurden. Richtig werden die völkerechtlichen Vertreter im Reichstag auch für die Einberufung des Reichstags stimmen. Daß die Anträge der Opposition durchgehen werden, wird freilich auch bei der Volkspartei nicht angenommen. Die sehr eingehende Aussprache galt im wesentlichen dem Inhalt der Notverordnung. Man erkennt an, daß es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthält, die auch die Volkspartei billigen kann, daneben freilich auch sehr vieles, was sie entschieden ablehnt.

Rundfunkrede Hitlers nach U.S.A. verboten

Meldung des Reichsbüros
Berlin, 12. Dez.

Adolf Hitler hatte die Absicht, am Freitag abend in einer Rede im amerikanischen Rundfunk über seine politischen Ziele zu sprechen. Die Rede sollte über das Verhörverfahren nach London und von dort nach Amerika übertragen werden. Das Reichspostministerium hat jedoch diese Rundfunkübertragung untersagt, da die Benutzung des Namens des Monarchen zwischen der Reichsradio-Gesellschaft und der amerikanischen National Broadcasting Company widersprochen hätte. Daneben war für die ablehnende Entscheidung die Auffassung maßgebend, daß diese Rundfunkübertragung den Bestimmungen über den Weisheitsbegriffen zuwiderliefe.

Die Stillhalte-Verhandlungen in Berlin

Telegraphische Meldung
Berlin, 11. Dez.

Die Vertreter ausländischer und deutscher Schuldverwaltungen kamen heute zusammen und tauschten Gedanken aus. Die Vertreter des deutschen Schuldverwaltungen legten detailliertes Zahlenmaterial über die gegenwärtige Lage vor. Um die nötige Zeit zum Studium dieses Zahlenmaterials und zur Vorbereitung der Organisations für die weitere Verhandlungsführung an zu gewinnen, vertagte sich die Versammlung. Verschiedene Untergruppen werden das vorliegende Material studieren und Tagesordnung sowie Berichte über die Plenarversammlung vorbereiten, die sobald erforderlich, wieder zusammenzutreten wird.

Gebührensenkung bei der Reichspost?

Drahtbericht: unseres Berliner Büros
Berlin, 12. Dez.

Der Verwaltungsrat der Reichspost wird in der nächsten Woche zusammentreten, um sich mit den Möglichkeiten einer Gebührensenkung zu befassen. Ein Berliner Postenblatt hat den Reichspostminister befragt, ob und in welchem Umfang wohl eine Tarifherabsetzung zu erwarten sei. Die Auskunft, die Herr Schädel erteilt, ist nicht eben geistreich, überspannte Forderungen wachgerufen. Der Minister hat nochmals unterstrichen, daß zunächst erst einmal die Vorfrage geklärt werden müsse, ob die durch die Gebührensenkung erzielten Ersparnisse von rund 20 Millionen der Reichspost erhalten bleiben, oder ob sie dem Reich abgefließen werden müßten. Nicht die Entscheidung zwischen der Reichspost aus, so würden mehrheitlich noch aus anderen Mitteln 40 Millionen eingekürzt werden können, so daß dann rund 120 Millionen für eine Tarifsenkung vorhanden wären. Diese Summe würde aber bei dem gewaltigen Anstieg des Postbetriebes herzlich wenig ausmachen. Die Senkung der Fernsprecharte nur um einen Pfennig würde beispielsweise schon 40 bis 50 Millionen Kosten sparen. Die Herr Schädel schließlich noch mitteilte, denkt man in erster Linie an eine Verbilligung der Vaterbeihilfen.

Der Konflikt zwischen Severing und den Polizeioffizieren

Drahtbericht: unseres Berliner Büros
Berlin, 11. Dez.

Nach der „Völkischen Zeitung“ hat Verhandlungen im Gange, den Konflikt zwischen dem preussischen Innenminister und der Vereinigung der Polizeioffiziere zu beenden. Der Vorsitzende der Vereinigung, Polizeioberst a. D. Dillenburg, hat nach Herrn Severing um eine Aussprache ersucht, der diesem Wunsch aber nur entsprechen wird, wenn vorher ausdrücklich verifiziert werde, daß die Unterredung den Zweck der Einigung haben habe. Ob Dillenburg bereit ist, solche Erklärung abzugeben, weiß man nicht. Wie das genannte Blatt behauptet, soll Dillenburg geäußert haben, daß jede lokale Verhandlung ohne sein ferngelegenes Gut und daß die Erklärung ohne sein Wissen veröffentlicht werden sei, aber für die Ehre des Ministers gefährlich sei. — Von nicht freilich schon hart nach einem Rückzug aus.

Hindenburg - Hitler - Seldte

Drahtbericht: unseres Berliner Büros
Berlin, 12. Dezember.

Der nationalsozialistische Führer Adolf Hitler, der zurzeit wieder im Kaiserhof residiert, hat bisher lediglich mit den Leitern der Parteiorganisationen Besprechungen gehabt. Vom Reichspräsidenten ist er nicht empfangen worden. Von nationalsozialistischer Seite wird die Behauptung, daß Hitler am eine solche Unterredung nachgelacht habe, bestritten. Es sei man auch richtig sein, daß offiziell ein Empfang beim Reichspräsidenten nicht erbeten worden ist. Indirekt, durch irgendwelche Mittelleute, hat man aber, so weit wir unterrichtet sind, Herrn von Hindenburg nachgefragt, sich mit Hitler auszusprechen. Auf denselben Wege soll indes der Bescheid ergangen sein, daß ein Besuch Hitlers beim Reichspräsidenten zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemeint sei. Es scheint auch sicher zu sein, daß Hitler mit der Absicht nach Berlin gekommen ist, abermals die ausländische Presse um sich zu versammeln, um sich über die Rundfunkrede des Kanzlers zu äußern. Auch dieser Schritt ist unklar. Was welchem Grunde, weiß man nicht. Doch geht das Gerücht, daß der Besuch Hitlers nicht ganz freiwillig erfolgt sei.

Wie wir weiter hören, ist der Bundesführer des Stahlhelms, Seldte, vom Reichspräsidenten empfangen worden. Es handelt sich dabei um den Besuch des Stahlhelms gegen das Uniformverbot.

Senator Borah zur Sonderbotschaft Hoover

Der Vorsitzende des Senats-Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Senator Borah, gab heute eine Erklärung ab, in der er sich gegen die Verlängerung des Hoover-Memorandum und gegen eine Revision der Kriegsschulden auf Grund der Zahlungsunfähigkeit der Schuldner auspricht.

Chinesische Studentenhege gegen Japan

Die der Schanghai-Mitarbeiter des 'Welt Posten' berichtet, lieber die dortigen Studenten ihre Hege gegen Japan fortzusetzen hätten. Sie sind von 10000 Teilnehmern beliebt.

Erschießung eines Schmugglers

Köln, 12. Dez. Im Kölnener Wald wurde nachmittags ein Schmuggler aus Köln durch den Vizepräsidenten eines Jagdvereins erschossen.

Bestellen zu Ehren des polnischen Außenministers

London, 12. Dez. Zu Ehren des polnischen Außenministers Jędrzejewicz sind gestern Abend ein großes Dinner in der polnischen Botschaft in London.

Wo war die Varus-Schlacht?

Entdeckung riesiger Gräberfelder in Westfalen. Aus Westfalen kommt die Nachricht von der Entdeckung angeblicher Gräberfelder im Kresdener Wald. Die Hammer, wie der Konzeptions-Denkmal durch schumannsche Freigeisterei im Rühmet-Standbild festgestellt hat, aus germanischer Zeit.

Terminkalender der Notverordnung

- 1. Ab 1. Januar Erhöhung der Umsatzsteuer auf 2 v. H. und die Abschaffung der Steuerzuschläge, die bei verpächter Zahlung oder bei Steuerzahlung erhoben werden.
- 2. Bis 10. Dezember Prüfung sämtlicher bestehenden 500 Tarifverträge im Sinne einer Lohn- und Gehaltsenkung um durchschnittlich 10, zum Teil 15 v. H. ab 1. Januar.

- 3. Ab 1. Januar Erhöhung der Umsatzsteuer auf 2 v. H. und die Abschaffung der Steuerzuschläge, die bei verpächter Zahlung oder bei Steuerzahlung erhoben werden.
- 4. Im Laufe des Januar Beginn der Schuldenverhandlungen in allen Fällen, wo durch die Vollstreckung besondere Schäden entstanden sind.

Die hessische Regierungsbildung

Die Antwort des Zentrums

Auf das, die bekanntesten 12 Punkte enthaltende Schreiben der hessischen Nationalsozialisten wurde nunmehr vom Vorstands der hessischen Zentrumsfraktion Antwort erteilt, in der es u. a. heißt, daß die Zentrumspartei im Reich und in den Ländern, ihrem Charakter als Volkspartei getreu, jederzeit verpflichtet gefühlt habe, in Regierungen mit Parteien zusammenzutreten.

Einmalige Agitationsanträge

In der gestrigen Sitzung des hessischen Landtags hatte der Landtag und einen Antrag eingebracht, wonach aus den bestehenden Landes- und Gemeindefunktionären eine Liste von 100 Agitatoren gewählt werden soll. Die Mittel dazu sollen vom Staat und den Gemeinden zu gleichen Teilen aufgebracht werden.

Badische Politik

Das Urteil gegen Bierer Eckert

Dienstentlassung ohne Ruhegehalt

Obwohl landen hier die Verhandlungen des kirchlichen Dienstgerichts zum Falle Eckert fort. Es dauerten von morgens 9 Uhr bis gegen 18 Uhr abends mit einer zweistündigen Mittagspause. Das Urteil lautet: 'Herrn Erwin Eckert in Mannheim wird aus dem kirchlichen Dienst entlassen mit der Wirkung des Verlasses der Amtbezeichnung, des Einkommens, des Anspruches auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung, sowie des Rechts zur Übernahme von Amtsstellen.' Er hat die Kosten des Dienstgerichtsverfahrens zu tragen.

Obwohl die Entscheidung, die man abwarten muß, bis der Schlichter unter Herr Eckert Urteil gegeben wird, vorzuziehen, auch noch gegenwärtig, daß das, allerdings sehr harte Urteil, den Empfindungen des weitens überwiegenen Teiles der evangelischen Baden entspricht dürfte. Der Fall würde im übrigen überhaupt nicht lokal Stand ausgereicht haben, wenn nicht die politischen Parteien eingegriffen hätten.

Letzte Meldungen

Aus dem Juge geführt

Berlin, 12. Dez. Der preussische Landtagsabgeordnete Leonhardt ist in der vergangenen Nacht das Opfer eines tragischen Unfalls geworden. Auf der Dampfbahn zwischen Stolberg und Trep wurde in den frühen Morgenstunden in einem Wassergraben eine mörderische Verheerung. Die Ermittlungen ergaben, daß es sich um den Landtagsabgeordneten Leonhardt handelt, der auf der Fahrt von Schneidemühl nach Berlin aus dem D-Zug geführt sein muß.

Im Streit erstickt

Dresden, 12. Dez. In einem Unfall wurde gestern Abend ein junges Mädchen wegen Geldfreiliegens von einem jungen Manne mit dem Messer erstickt. Das Mädchen ist auf dem Transport ins Krankenhaus gestorben. Der Täter wurde festgenommen.

Vogel flüchtig

Donnau, 12. Dez. Der preussische Landtagsabgeordnete Leonhardt ist in der vergangenen Nacht das Opfer eines tragischen Unfalls geworden. Auf der Dampfbahn zwischen Stolberg und Trep wurde in den frühen Morgenstunden in einem Wassergraben eine mörderische Verheerung. Die Ermittlungen ergaben, daß es sich um den Landtagsabgeordneten Leonhardt handelt, der auf der Fahrt von Schneidemühl nach Berlin aus dem D-Zug geführt sein muß.

Das Nationaltheater

Das Nationaltheater tritt mit in der heutigen Aufführung des 'Reichen Mann' im Nationaltheater. In der Aufführung ist das gesamte Schauspielpersonal beschäftigt. Um den Theaterfreunden Gelegenheit zur Verwendung von Vorkursarten zu geben, hat das Nationaltheater als Nebenprogramm die Aufführung des 'Reichen Mann' im Nationaltheater.

Deutsche Wissenschaftler im Ausland

Deutsche Wissenschaftler im Ausland. Gehobener Professor Dr. Weigert, Ehrenmitglied der Royal Society, und ein bekannter Hochschullehrer deutscher Sprache hat sich nach Colombo begeben zum Zweck der Herausgabe eines amtlichen Wörterbuchs der indonesischen Schriftsprache. Marquardt Bieber, Professor für Archäologie an der Universität Göttingen hat von der American Expedition an der Universität Boston ein Stipendium erhalten, das es ihm ermöglicht, ein Jahr lang Studien im Ausland zu treiben.

Die Zahl der Germanen-Gräber

Die Zahl der Germanen-Gräber, die das Schlachtfeld bei Kresdener Wald umschließt, wird auf 8 bis 10000 geschätzt. Sind die Berechnungen Richtiger, hinsichtlich der Schlachtfelder 'im Umkreis' als richtig erwiesen, so können sie hinsichtlich der Varus-Schlacht, die ein Glied in der Kette der Gesamtunterwerfung bildet, nicht falsch sein. Seine Untersuchungen gliedert in den Tagen: 'Die Varus-Katastrophe hat sich nicht auf einem einzigen, sondern auf mehreren Schlachtfeldern abgespielt, jedoch war ein Guerillakrieg auf dem ganzen langen Wege von Bonna über Kresdener Wald und Kresdener Wald nach Westfalen. Hauptplätze waren das Kresdener Wald bei West und das Sommerlager.' Nach den Untersuchungen der Gelehrten von 15-20000 gefallenen römischen Kriegern, glaubt Höpfer gefunden zu haben. Auf dem sogenannten 'Kresdener Wald' im Kresdener Wald, befindet sich ein gewaltiger, gegenwärtig noch unentdeckter Graben von 6 bis 8 Meter Höhe, etwa 100 Meter Länge und 50 Meter Breite. In diesem Hügel glaubt Höpfer das Massengrab der Varus-Viktimen gefunden zu haben.



Georg Freilich von Cuspeis 1. Der bekannte Kunsthistoriker, Schriftsteller und Archäologe Georg Freilich von Cuspeis 1. ist in Kresdener Wald gestorben. Seine Arbeit, die in zahlreichen Aufsätzen, Vorträgen und der Schrift 'Die Varus-Schlacht' veröffentlicht wurde, hat in großen Kreisen Anerkennung gefunden. Er hinterläßt eine Frau und zwei Kinder.

Der Hofengarten wird billiger

Auf der gestrigen Stadtratssitzung ist an Beschlüssen:

Zusammenlegung des Stadtrats

Zu Beginn der gestrigen Stadtratssitzung begrüßte der Oberbürgermeister den erstmals erschienenen Stadtrat Adolf Thoma und verabschiedete ihn auf sein Amt.

Zusammenlegung des Bürgerausschusses

Kaufleute des in den Stadtrat eingetretenen bisherigen Stadtvorstandes Thoma tritt Landwirt August Georg Selb, Sandhofs-Schwarzhof, Oberstraße 4, in den Bürgerausschuß ein.

Ermäßigung der Hofengartentafel

Die Hofengartentafel werden mit Wirkung vom 1. Dezember 1931 wie folgt geändert:

1. Die Orgelrechte für den Abbelungenaal sind von 40 auf 30 A und für Orgelrechte im Hofengarten von 30 auf 20 A herabgesetzt.

2. Die Vorkasse für Beschaffung oder Verdingung im Abbelungenaal wird von 40 auf 20 A ermäßigt.

3. Die leiberrige allgemeine Nebenlohnentabelle für Soldatener, Feuerwache, besondere Reinigung, Sanitärreinigung, u. dergl. in Höhe von 10 A für den Abbelungenaal, 20 A für den Hofengarten und 30 A für den Hofengartenhof, ferner die Nebenlohnentabelle für Tanzveranstaltungen im Hofengarten von 120 A je Veranstaltung wird aufgehoben. Für die Soldatener werden die wöchentlich bezahlten Vergütungen mit einem Prozent Zuschlag für Uniformreinigung berechnet. Im übrigen werden an Nebenlohn überall die tatsächlichen Aufwendungen erhoben. Dadurch soll den Mietern die Möglichkeit gegeben werden, u. a. auch Stellung von eigenen Hilfskräften für die Beseitigung an Nebenlohn weitgehend zu sparen.

4. Der Lichtstrompreis einschließlich Bedienungskosten wird von 60 auf 55 Pfa. je Kilowattstunde ermäßigt.

Sammelfächchen des Hilfswerks

In etwa 500 Einzelhandelsgeschäften hat das Mannheimer Hilfswerk Sammfächchen bei den Kassen anbringen lassen. Wir machen im Publikum darauf aufmerksam, daß dadurch Gelegenheit gegeben ist, nach dem Einkauf ein Sammfächchen für die Winterhilfe beizufahren. Man ist bei der Andienung der Fächchen von der Erregung ausgegangen, daß durch gütigen Einkauf unwillkürlich die Gedeckendigkeit angeregt wird. Ein Fächchen oder Fächer dürfte insbesondere, wenn die Sammlerin herausgibt, gern in das Sammfächchen gesteckt werden. Viele Wenig machen ein Stiel Fächer Wollwusch des Vahner Reichswollendruckes und sich auch hier beschreiben.

Ausgesprochenes Winterwetter im Schwarzwald

Schnee von 700 Metern aufwärts

Für dieses Wochenende dürfte ein richtiger Winterwetter zu erwarten sein, seinem Namen vollkommen entsprechend mit einem entsprechenden Niederschlag über das ganze Gebirge bis auf etwa 700 Meter hinunter. Die Schneefälle haben sich am Freitag ausbreiten, vor allem im Süden des Schwarzwaldes, noch wiederholt, wenn auch da schon unterbrochen durch heitere Stunden. Da aber gleichzeitig die Temperaturen im Laufe des Freitag immer mehr absinken, bildete sich trotz Sonne ein richtiger Winterwetter heraus.

Die erste Anfröhen trat nach Schnee in tieferen Lagen Schnee und Regen, gegen Morgen ziemlich unregelmäßig ein, als der Luftdruck durch die Kaltluftwelle sprunghaft anzuheben begann. Dieser Umkehrung kam von Norden nach Süden, jedoch der Süden des Landes und Gebirge noch bis in die Abendstunden des Freitag hinein weiteren Schneefälle zu verzeichnen hatte. Der Wettercharakter hat sich grundlegend geändert. Man hat vor allem Winterwetter mit etwas rauhem Charakter, vor allem in offenen Lagen, wo der aufkommene lebende Nordwind etwas rasch kam. Die Luftzufuhr aus Norden hielt den ganzen Freitag über ununterbrochen an und sorgte für eine Festigung des winterlichen Wetters.

Die Schneelage bemost sich je nach Wetterhöhe zwischen 10 bis 25 Zentimeter.

Die Schneelage auch langsam im Ansteigen noch dar-

über hinaus im Lauf des Freitag befrachten gesehen. Im Nordwestwind ist teilweise etwas mehr Schnee als im Süden gefallen. Der Durchschnitt wird sich etwa bei 15 bis 20 Zentimeter bewegen. Da die untere Schicht durch die wärmere Luft etwas abgetaut und damit tragfähiger geworden ist, so ist die Klüftungsfähigkeit gar nicht übel, zumal die nachfolgende Kälte mit an einer Schichtung einer guten Schneedeckung beizutragen hat. Bei Frost, der auch tagelange anhält, ergibt sich guter Pulverschnee, jedoch die Qualität die da und dort vielleicht noch leichter und daher vorzüglich zu beschaffende Schneedecke angeht. Bilde Fehrien, ohne Sorgen wird man noch nicht direkt machen können, aber man kann mit den Brettern auf seine Rechnung kommen, vor allem in den Hochlagen von etwa 800 Meter aufwärts.

Für den raschen Fortgang der Abfröhen, und die Verdrängung des Frostes zeigt, daß Regen, die

Freitag morgen auf Null waren, am Freitag abend bereits auf Grad Wärme aufgewiesen hatten, wobei die meist völlig klare Dämmerung kaum merklich wirkte. Es handelt sich aber überwiegend um die Detonation kalter kontinentaler Luftmassen aus hohen Breitenabenden. Die Grenze von jeder Grad wird in der Nacht auf Samstag weithin überschritten sein.

* Keine Zuführung von Breiten auf der Straße. Die Ausbändlung von Breiten auf der Straße unterweil ist den Breitenfahrern grundsätzlich verboten. Ausnahmen dürfen nur gemacht werden, wenn es sich um besondere bringende Fälle ist. B. beim Verreisen des Breitenfahrers handelt. Die dem Autofahrer aber ständlich nachzugehen werden müssen. Nur Regel oder Gewohnheit darf die Ausnahme jedoch nicht führen.

Sonder-Veranstaltung für die Leser und Freunde der N M Z

Am Dienstag, dem 15. Dezember nachmittags 3 Uhr im Lichtspielhaus Alhambra

Hungaria

Ein Film vom schönen Ungarland

Unter Mitwirkung erstangiger ungarischer Künstler: Violin-Virtuose **Mihlos Gróf** aus Budapest Konzertsängerin **Káto Keller** aus Budapest

Einleitender Vortrag von **Dr. von Marffy**, Direktor des ungarischen Fremdenverkehrsbüros

Einheitlicher Eintrittspreis 60 Pfennig

Eintrittskarten nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Plätze ab heute in der Hauptgeschäftsstelle der N M Z (Wassermannhaus) und an der Kasse der Alhambra zu haben. — Keine Abendkasse!

Wie hörten ...

Vorüber man in Amerika spricht

Die in verschiedenen Zeitungsartikeln erscheinenden Übertragungen aus Amerika werden immer interessanter. Es kann für kein Zweifel mehr darüber herrschen, daß damit eine ganz neue Seite der Menschheitsgeschichte erschlossen wurde. Die geistige Verbindung war nicht anders als eine tiefen amerikanischen Staatsbürgerkunde, die namentlich wurde, um den europäischen Ökern die Dinge verständlicher zu machen, die nicht nur von der amerikanischen Demokratie noch außen drinnen, sondern die auch in der Weltanschauung von Bedeutung hat. Kurt V. Hill gab eine Übersicht über die Zusammenhänge des amerikanischen Überbaus mit 96 Redatoren — zwei aus jedem der Staaten — und 400 Abgeordneten.

Was der politische Zusammenhänge des amerikanischen Parlamentes ergibt es sich, in welcher Schärferen Lage sich gegenwärtig Dover befindet. Was hat sich von den täglich anders lautenden Meldungen festzustellen lassen. Dover wird — auf seine Art — Transatlantik helfen, bereit will es auch, aber keine weitere über eine Weltweit. Wenn auch die Lage schwierig ist, so ist sie doch nicht hoffnungslos. Man weiß, daß Deutschland die Reparationsfragen nicht zahlen kann. Frankreich ist reich und braucht die Deutschen

Reparationsfragen nicht. Amerika befindet sich jetzt in einer schwierigen Lage. Die Verhängung von Zöllen und indirekten Steuern ist bereits vorgeschlagen, doch kann man sich wegen der Reaktionen im nächsten November nicht recht die Überlegungen vorzunehmen. Das heißt, daß man für Maßnahmen zögert, würde man sehr gerne zur Änderung der Verträge, die in Amerika nicht gering ist, verwenden. Eine Einschränkung der Rüstungen kann aber erst erfolgen, wenn andere Länder das auch durchzuführen. — Wenn jetzt Frankreich in Italien erklärt, daß es bereit ist, nachzugeben, wird Amerika es auch tun. Frankreich, das jetzt die Isolation hat, geht nunmehr allein gegen Amerika und Europa.

* Essenliche Weihnachtsfeier der Christengemeinschaft. Am morgigen Sonntag nachmittags findet in der „Pfeiferstraße“ eine Weihnachtsfeier mit Sagen und Besinnung statt. Der Nachmittags in den Räumen gemindert. Abends erfolgt die Aufführung des Stüchels von „Kann und Welt“ und des alten Weihnachtsstüchels durch die Laienspieler der Christengemeinschaft Mannheim und Heilbronn. Der Beginn ist bezüglich eingetriben. Der Eintritt ist frei. Willkommene Angehörige.

* 70. Geburtstag. Frau Marie Brunner, Weidau, Weidaustraße 99, kann heute ihren 70. Geburtstag feiern.

Erfolgskontrolle der Reklame

Im Rahmen des Vortrags-Abends 1931/32, dessen Kerninhalt der Zeitliche Reklame-Überbau in Verbindung mit dem Werbeeffektivitätskriterium Seminar der Handelshochschule ist, sprach am Donnerstagabend Vortragender Rudolf Schwarz, Gehilfenleiter über „Das Problem der Erfolgskontrolle der Reklame“.

Der Vortragende ging davon aus, daß jede reklamiertende Firma unbedingt auch eine Erfolgskontrolle ihrer Werbemaßnahmen einführen sollte; diese Erfolgskontrolle der Reklameerfolge würde ebenso selbstverständlich werden, wie etwa die Rechnungsprüfung und Buchhalterien. Unter den vierfeldrigen Arten der Erfolgskontrolle, die der Redner anhand einer Reihe von Beispielen aus der Praxis anschaulich erläuterte, hätte jede Firma aufgrund ihrer Verhältnisse die Methode zu wählen, die die geringstmögliche Selbstkosten des werblichen Angebots sicherstellt. Wichtiges machte der Referent seinen Gehör daraus, daß Theorie und Praxis auch auf dem Gebiet der Erfolgskontrolle nicht immer einander decken. Der volle Werbeerfolg sei zahlenmäßig nicht hundertprozentig, sondern nur annähernd erfassbar, da eine ganze Reihe von Zwischenstufen mitwirkt.

Wesentlich eingehend beschäftigte sich Herr Schwarz mit dem wichtigsten Werkzeuge, der

Zeitungsanzeige

Eine ganz präzise Erfolgskontrolle ist eigentlich nur bei den kleinen Gelegenheitsanzeigen möglich. Dem üblichen Anzeigen, vor allem den Marktwirtschaftlichen, gestatte die Kaufmannschaft der Inhalt eines Blattes, die Art der im Anzeigenblatt bereits erschienenen Reklamen und vor allem die Zahl der kleinen Anzeigen, die sich den Zeichen nach zur Beurteilung des Anzeigenwertes darbietet, eine zuverlässige Erfolgskontrolle. Erfolgskontrolle könnte jedoch auch die Marktwirtschaftlichen den Anzeigenwert zahlenmäßig genau feststellen, eine durch Werbeführung von Preisänderungen, wobei die ungeschätzliche Anzahl der auf diese Weise in den einzelnen Blättern einlaufenden Anzeigen wertvolle Vergleichsmöglichkeiten bietet.

Für den Einzelhandel bietet das heute Mittel zur Erfolgskontrolle die

Umsatz-Bilanz

unter Berücksichtigung aller Momente, die ungeschätzbar oder schwer zu messen sind. Ein geographischer Erfolg der Anzeigen könnte der Zeitung nicht immer zur Zeit gelegt werden, da hierzu auch ungeschätzbare Faktoren, wie etwa schlechtes Wetter, Schuld sein können. Zur gewissen Feststellung des Anzeigenwertes einer Zeitung des dürfte es einer mehrmaligen Wiederholung der Werbung sein.

Der Redner ging dann auf die Möglichkeiten der Erfolgskontrolle bei den

anderen Reklamearten

ein und wieder anhand eines zweifelhafte Beispiels überzeugend nach, daß die Anzeigen in Programmschriften zu Werbefeldanzeigen sehr wertvoll ist. Bei der Brief- und Druckfachen-Werbung empfiehlt sich die Festlegung von Auftrags- oder Werbezeiten und die Anlegung einer Interessenten-Liste, die eine genaue Nachprüfung des Erfolges der einzelnen Werbetriebe ermöglicht. Bei der Plakate-Werbung sei eine sorgfältige Auswahl der Anzeigen erforderlich, und es wäre angebracht, vor der Verdingung der einzelnen Plakate eine eigene Zählung zu veröffentlichen, um anhand der Resultate die ungezielten Absichten abzurufen zu können. Um eine Erfolgskontrolle der Schaulust-Reklame durchzuführen, ist die Referent vor, geländere Reklame für die allgemeine Öffentlichkeit und die Schaulust-Reklame zu führen, für die jede Abteilung anständig bezahlt werden müßte. Bei der Plakate-, Straßen-, Plakate- und Wandplakate-Reklame sei eine genaue Erfolgskontrolle nur dann möglich, wenn man jedes dieser Werbemittel mindestens mehrere Wochen lang allein für sich auf die Käufer einwirken läßt.

Auf jeden Fall empfiehlt es sich, am Schluß des Geschäftsjahres eine

Reklame-Bilanz

zu stellen, wobei dem gesamten Reklameaufwand der Gesamterfolg der Werbung gegenübergestellt würde. Die für die Werbung ausgegebenen Beträge müßten in einem gewissen Verhältnis zum Umsatz stehen, im allgemeinen rechnet man etwa 2 bis 3 % d. Bei der abschließenden Wertung der Reklame dürften deren tatsächliche Wirkungen nicht außer Acht gelassen werden. Eine außerordentlich wertvolle praktische Werbung wirkte sich auf lange Zeit aus.

Gerade in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise wäre eine Einhellung der Reklame sehr am Platze.

Wichtiges Nebenbei sei zu erwähnen. Die Erfolgskontrolle der Reklame sollte wertvolle Kundenzugänge zur planmäßigen und damit rentablen Werbekampagne der Werbung. An die letztgenannte Kundenzugänge des Vortragenden, dem mit lebhaftem Beifall gekannt wurde, schloß sich eine reger Kundenzug.

* Winterferien. Im nächsten Winterferienurlaubsende für Bremerhölzer kommt nach „Wander der Schöpfung“ der Film „Der heilige Berg“ zur Aufführung. Der künstlerische Teil übernahm Herr die Herren H. Schumacher und H. Vilm, am Sonntag und Dienstag ein perfekten Doppelkonzert der „Mandolinstale“ Mannheim unter Leitung von O. Herrmann.

* Weihnachtsfeier im Verbeitel. Auf wöchentlichen Plätzen findet heute abend im Verbeitel wieder der festliche Konzert ein Weihnachtsfeier in der Halle statt. (Weiterer Anzeiger.)

Unser Umbau ist beendet

BEACHTEN SIE UNSERE NEUEN SCHAUFENSTER

Sie finden dort auserwählte Formen und Farben in den Preislagen

12⁵⁰ 14⁵⁰

Mercedes

SCHUHGESELLSCHAFT M.B.H.



SCHUHHAUS MERCEDES
MANNHEIM P. 1. 30

Aus Baden

Staatliche Personalveränderungen

Ernannt wurden die Polizeihauptwachmeister Friedrich Wieß in Waldbrunn und August Burggraf in Durlach zu Polizeioberwachmeistern. Zur Ruhe versetzt auf Antrag wurden...

Personalkraftwagen durchläßt Wegsperre

Karlsruhe, 12. Dez. Die Reichsbahnstellen sind am Sonntag abend noch 15 Uhr durchfahrend auf der Bahnstrecke Durlach-Schiltach ein Personalkraftwagen der gestohlenen Wegsperre bei Waghäusermühle zwischen...

Ein jählicher Arzt

Karlsruhe, 12. Dez. Am Dienstag abend erlitten in einer kleinen Apotheke ein etwa 50 bis 60 Jahre alter Herr, der unter dem Vorwand, er sei Arzt, um Anschaffung eines Rezeptformulars zu...

Päpstliche Auszeichnung

Karlsruhe, 12. Dez. Der Papst hat dem Hochwürdigsten P. Siedel, der kürzlich seinen 90. Geburtstag feiern konnte, für seine außerordentlichen Verdienste um die katholische Kirche in...

Kann das Hauptverwaltungsamt Südbadenschlund nach Karlsruhe?

Karlsruhe, 12. Dez. In der württembergischen Presse erschien eine Aufzählung des württembergischen Kreisbüros, wonach an zuständiger Stelle bekannt ist, das Hauptverwaltungsamt Württemberg...

Bergkutschspiel mit dem Schicksel

Karlsruhe, 12. Dez. Im höchsten Bergland ereignete sich ein schwerer Unfall. Der Führer einer Bergkutschpartei hatte die Gasse des...

Schiffszusammenstoß

Reh, 11. Dez. Gestern vermittels, als das französische Dampfschiff 'Reh' auf dem Rhein mit einem französischen Tauchsperrenboot zusammenstieß...

Ihr Lieben, ich muß euch verlassen...

Schöffengericht Mannheim

Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Schmitt, Vertreter der Anklage: Staatsanwalt Dettlinger.

Einen richtigen Dummensinn schenkte der 19 Jahre alte Landwirt G. R. Er hatte es in Vadenburg bei einem Landwirt ganz gut getroffen. Das Verhältnis zwischen seinem Dienstherrn und ihm...

buch zu holen. Einen Bekannten schickte er zu dem Landwirt, um sich seine Kleider holen zu lassen. Mit keiner Welle in den Himmel war es also nichts mehr. Die Sparschneiderei hatte ihm neuen Lebensmut...

Raubmordprozeß Reins

Berlin, 11. Dez.

In der heutigen Verhandlung wurde in der Jünglingsvernehmung eingetreten. Dabei ergab sich insbesondere ein Bild der Beziehungen zwischen dem Angeklagten Dr. Reins und seiner Schwägerin, als dieser dem...

Reins angestrichelt oder freier einmal an einer Geisteskrankheit leide oder geistes schwach sei. Bei der Stärke und Härte seines Intellekts könne man...

Als erster Sachverständiger wurde Oberpostdirektor über die Persönlichkeit des ermittelten Verbrechertäters Schwan vernommen. Dr. Reins lebte es ab, den Fall Reins als logisches Problem zu betrachten. Er habe keinen Fall innerhalb der...

Nationalkatastrophe

Die sich erst in einigen Jahren voll auswirken werde. Das phlogistische Gutachten über den Mord an Reins erstattete Professor Dr. Lorenz. Mit Sicherheit scheint der Sachverständige aus, daß...

Resselflexion in Heidelberg

Heidelberg, 12. Dez.

Ueber die bereits im gestrigen Abendblatt gemeldete Resselflexion in der Verarbeiter Straße verläutet noch folgendes:

Auf dem Grundstück Bergheimerstraße 10 befindet sich in den beiden Hinterhöfen mehrere Heizkessel, u. a. auch die Dampfmaschine von Franz Hart...

20 Minuten vor 12 Uhr ereignete sich nun plötzlich eine weithin vernehmbare Explosion, die die Fenster zertrümmerte bis in die Blumengasse strahlte zurück. Aus dem Arbeitssaal im Keller, dessen Fenster zertrümmert waren...

Als man in den Raum eindrang, sah man, daß der Niederdruckdampfessel, mit dem der für Wärme und Trocknung nötige Dampf erzeugt wird, explodiert, von seinem Sockel heruntergerissen...

Vollzeit und Dampfmaschineninspektion machten Feststellungen über die tatsächliche Ursache des Unfalls. Dabei ist, wie die 'D. R. N.' hören, der Dampfessel in keiner Beziehung sehr schwer. Der eigentliche Grund kann aber auch eine Ueberhitzung...

Aus der Pfalz

Der Autolenker festgenommen

Virmalens, 11. Dez. In dem von uns bereits gemeldeten Autounfall an der Landstraße Virmalens-Zweibrücken, bei dem der hiesige Versicherungsvorsteher Bill Bauer den Tod fand, erfahren wir noch, daß der Führer des Unglücksautos, Schulfabrikant Adolf Reupert aus Virmalens, in Untersuchungshaft genommen wurde...

Schulfabrikant wegen Betrug verurteilt

Virmalens, 12. Dez. Der hiesige verheiratete Schulfabrikant Philipp Scherer hatte für seinen kleinen Fabrikbetrieb eine Feuerversicherung auf 20000 Mark abgeschlossen. Kurz darauf brannte es in der Fabrik, doch war der Schaden nicht groß. Scherer bezifferte seinen Brandschaden allerdings auf 10000 Mark, doch mußte er im Verlauf der wegen...

Waldwächterin, 11. Dez. Der zweite Vorsitzende des Reichsverbandes Pfalz der Händlungsingenieur...

Der zweite Vorsitzende des Reichsverbandes Pfalz der Händlungsingenieur, früherer Händlungsmeister Heinrich Schmitt ist heute früh nach launem, schwerem Leiden gestorben. Er...

Grünstadt, 11. Dez. Der bei dem gestrigen Autounfall getötete Mann wurde als der 40 Jahre alte lebige Händler Ludw. Köhler von Grünstadt erkannt. Die Leiche wurde in die Leichenhalle...

Reulshausen, 11. Dez. Der 14 Jahre alte Volksschule Karl Fischer nach langem, schwerem Leiden. 1929 war er in Landwehr bei Ausbildung seines Vordienstes durch separaten Unfall schwer verletzt worden. Im Laufe der Jahre trat eine vollständige Lahmung ein, von der nun der Tod hinertrifft.

Der Jagd-Prozeß

Frankfurt, 11. Dez.

In der heutigen Verhandlung wurden zunächst zwei Gutachten über die Geschlichen Euro G.m.b.H. und die Indu-Chemie vorgelesen. Beide Sachverständigen fanden eine sehr starke Kritik für alle...

Im weiteren Verlauf der Verhandlung kamen die Grundbuchverhältnisse zur Sprache, die Reher und Reichmann über die zu diesem Zweck gegründete Malakoff-G.m.b.H. hin lauten ließen. In dem ersten Fall handelt es sich um einen Kauf von...

Ermittelte Rohlenbäcker

Worms, 12. Dez. Seit längerer Zeit werden die Rohlenbäcker von verschiedenen Firmen von zahlreichen Dieben, die u. a. gemeinsam aufziehen, heimlich. In den letzten Nächten gelang es, eine Anzahl Personen aus Worms bei Klärung der Tat zu überführen. Sie werden sich wegen gemeinschaftlichem Diebstahl zu verantworten haben.

RADIO IN JEDER PREISLAGE TELEFUNKEN

In diesem Jahre schenkt man praktisch!

Stets willkommen ist ein Paar Wolko-Schuhe



Einheitspreise für Damen-, Herren- und Knaben-Schuhe

7.30 8.75 10.75 12.75

Alleinverkauf: Wanger

Schuhhaus Mannheim, R 1, 7 Marktecko

Deutsche Centralbankentkreditung, Berlin

Einer gestrigen Sitzung des RM wurde das Ergebnis der ersten drei Vierteljahre des laufenden Geschäftsjahres vorgelegt...

Rheinisch-Westfälisches Kohlenyndikat

Die RM, die Rheinisch-Westfälischen Kohlenyndikat, erließ die Regulatorien, in der verabschiedeten Geschäftsverteilung...

Ueber die Wirtschaftslage wurde u. a. wie folgt berichtet: Waren im in den letzten Monaten trotz der unruhigen und unvollständigen Umstellungen...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Waldenhangelskredit, Karlsruhe. In der letzten Zeit der Weltmarkt wurde mangelnd, was sich in den Handelskredit...

Der Weltweizenmarkt wartet auf Europa

Freidrückung des Inlandweizens / Mangelnde Neuverkäufe im Weizenmarkt / Internationales Markt wartet auf Auswirkung der Notverordnung ab

Am Weltmarkt für Weizen haben in dieser Woche neue Preisrückgänge stattgefunden. Obwohl der Inlandweizen...

Die vorläufige Schätzung der agrarischen Regierung lautet auf 1.000.000 Tn. gegen 9.422.000 Tn. im Vorjahr...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

Die in den vergangenen Wochen bei den Weizenmärkten beobachteten Preisrückgänge...

9,94 Milliarden Reichsmark Spareinlagen Ende Oktober im Reich

Ende Oktober betragen die Sparverpflichtungen der Reichsbürger...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Die Sparverpflichtungen der Reichsbürger betragen Ende Oktober 9,94 Milliarden Reichsmark...

Deutsche Lino'eum-Werke A.G., Berlin

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

Die Abwicklung der Aufwicklungsfrage, Berlin. Die Deutsche Lino'eum-Werke A.G....

SPORT DER N.M.Z.

Vor Los Angeles 1932

Im Ausschuss des Deutschen Schwimmverbandes nimmt der Verbandsschwimmer Walter Binner-Wreden Stellung zur Frage der Teilnahme an den Olympischen Spielen in Los Angeles. Der Verbandsschwimmer führt an die Spitze des in Brautrig lebenden Verbandes die Punkte an und vertritt die Auffassung, daß der Deutsche Schwimmverband eine kleine, ausübende Mannschaft schicken muß, wenn seine wirtschaftliche Lage das gestattet. Eine besondere Betonung läßt er bei der wirtschaftlichen Notlage nicht zu. Der Deutsche Schwimmverband habe sich bisher immer leicht gehalten, auch gegen die und ausschließliche Teilnahme der Teilnehmer für die Teilnehmer zu sein. Es ist ein großer Fehler, wenn eine Olympiamannschaft nach einer langen Fahrt in Los Angeles, die aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich werden könnte, wieder dort eintreffen sollte, um sich an der Teilnahme zu beteiligen. Der Ausschuss muß mit besonderer Sorgfalt zusammenkommen. Nur wirklich ausübende Teilnehmer sollen erlaubt werden. Nur solche Teilnehmer, die die Schwimmwettkämpfe im Wasser schwimmen können, sind in der Lage, sich an der Teilnahme zu beteiligen. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, sich an der Teilnahme zu beteiligen. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, sich an der Teilnahme zu beteiligen.

mehreren Ungarn und Deutschen, die sich bekanntlich auch bei den letzten Olympischen Spielen im Einzelspiel gegenüber fanden und gleichzeitig bei den im August dieses Jahres in Paris stattgefundenen Europameisterschaften die erteilten Qualifikationsrechte waren.

Olympische Lotterien in Italien

Mit großer Begeisterung wird die italienische Regierung dem Internationalen Olympischen Komitee die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1932 zu ermöglichen. Die Mittel für die italienische Olympiadelegation nach Los Angeles und Los Angeles ermöglichte sich. Es werden für zwei Millionen Lire die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1932 angedacht werden. Inzwischen ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1932 angedacht werden. Inzwischen ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1932 angedacht werden.

Deutschland Olympiapferde

Die Sicherung und Ausbildung hochwertiger deutscher Pferde zur Vertretung des deutschen Sports und Wettbewerbs bei den Olympischen Spielen und bei den großen internationalen Turnieren hat das Deutsche Olympische Komitee für Reiterei zur besonderen Aufgabe gemacht. In der letzten Zeit wurden einige bemerkenswerte Pferde gekauft. In Österreich wurden Grotto, Tempo und Nordsturm erworben. Grotto ist der Gewinner des Deutschen Reitersportwettbewerbs, Tempo und Nordsturm sind die besten Hengstpferde der Welt. In der letzten Zeit wurden einige bemerkenswerte Pferde gekauft. In Österreich wurden Grotto, Tempo und Nordsturm erworben. Grotto ist der Gewinner des Deutschen Reitersportwettbewerbs, Tempo und Nordsturm sind die besten Hengstpferde der Welt.

Internes Schwimmfest der Mannheimer Polizei

Das Schwimmfest der Mannheimer Polizei ist schon Tradition geworden. So kann es nicht verwundern, daß sich die Veranstaltung jedes Jahr wiederholt. In der letzten Zeit wurde ein Schwimmfest der Mannheimer Polizei abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

Zum Olympischen Wasserballturnier

Neben dem Schwimmfest der Mannheimer Polizei und dem Schwimmfest der Mannheimer Polizei ist das Schwimmfest der Mannheimer Polizei ein weiteres wichtiges Ereignis. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

weiterer Höhe durchgeführt. Es werden nur noch die Schwimmfest der Mannheimer Polizei und das Schwimmfest der Mannheimer Polizei. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Ergebnisse

- 2 Bahnen Schwimm für Frauen, Jahrgang 1913-14: 1. B. K. H. 1. 2. B. K. H. 2. 3. B. K. H. 3. 4. B. K. H. 4.
- 2 Bahnen Schwimm für Männer, Jahrgang 1913-14: 1. B. K. H. 1. 2. B. K. H. 2. 3. B. K. H. 3. 4. B. K. H. 4.
- 2 Bahnen Schwimm für Frauen, Jahrgang 1915-16: 1. B. K. H. 1. 2. B. K. H. 2. 3. B. K. H. 3. 4. B. K. H. 4.
- 2 Bahnen Schwimm für Männer, Jahrgang 1915-16: 1. B. K. H. 1. 2. B. K. H. 2. 3. B. K. H. 3. 4. B. K. H. 4.

Tageskalender

Samstag, 12. Dezember

- Nationaltheater: Das Jüdische Leben, Die Jüdische Welt.
- Opernhaus: Der Prophet, Die Jüdische Welt.
- Opernhaus: Der Prophet, Die Jüdische Welt.
- Opernhaus: Der Prophet, Die Jüdische Welt.
- Opernhaus: Der Prophet, Die Jüdische Welt.

Wasserballwettbewerbe im Monat Dezember

Wasserballwettbewerb	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
Wasserballwettbewerb	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
Wasserballwettbewerb	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
Wasserballwettbewerb	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
Wasserballwettbewerb	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz

Gesellschaftliche Mitteilungen

Das Mercedes-Schiff, Mannheim, P. L. M., hat seinen letzten Jungfernfahrt. Die Jungfernfahrt wurde ein großer Erfolg. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

Sum Tennisturnier Mannheim gegen Budapest

Geplant ist ein Tennisturnier Mannheim gegen Budapest. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Stadtfurter Rundfunk-Geräte

Die Stadtfurter Rundfunk-Geräte sind die modernsten von heute. Sie sind in allen Fachgeschäften erhältlich. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

Verkäufe

Weihnachts-Angebote!
Speisezimmer von 345.- an
Herrenzimmer von 275.- an
Schlafzimmer von 195.- an
Küchen von 175.- an
KUPFFERMANN

Musik-Apparate bis zu 60% Musik-Platten 10%
Billige Reparaturen, Servieren u. M. 10.- an
Dell & Stoffel, K 2, 12
Sonntag geöffnet.

Piano
1a. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.
1b. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.
1c. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.

Piano
1a. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.
1b. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.
1c. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.

Die Stadtfurter Rundfunk-Geräte

Die Stadtfurter Rundfunk-Geräte sind die modernsten von heute. Sie sind in allen Fachgeschäften erhältlich. Die Teilnehmer waren die Mannheimer Polizei und die Mannheimer Schwimmvereine. Die Veranstaltung wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

Radio-Haus Stassfurt neu eröffnet!
Die besten Rundfunkgeräte der Welt
Ausstellungs- und Vorführungsraum
B 1, 3, Laden, Breitenstraße

Radio-Haus Stassfurt neu eröffnet!
Die besten Rundfunkgeräte der Welt
Ausstellungs- und Vorführungsraum
B 1, 3, Laden, Breitenstraße

Heinrich Fries & Co.
Schwetzingerstr. 62 Tel. 42467 Laden B 1, 3

Todes-Anzeige
Unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, Herr
Theodor Foedler
ist am Dienstag, den 6. Dezember, vier Monate nach dem Tode seiner treuen Lebensgefährtin, nach schwerem Leiden von uns gegangen.
Mannheim, 11. Dezember 1931
Die Hinterbliebenen
Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Butter
10 1/2 % Butter
10 1/2 % Butter
10 1/2 % Butter

Flügel oder Piano
10 1/2 % Butter
10 1/2 % Butter
10 1/2 % Butter

Besuchen Sie die Weihnachts-Ausstellung MÖBEL-GRAFF
Sie zeigt Ihnen neue Modelle zu ermäßigten Preisen.
"Kleimöbel besonders preiswert"
MÖBEL-GRAFF
Mannheim
Sonntag von 11 bis 5 Uhr nachmittags geöffnet!

Radio
1a. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.
1b. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.
1c. Markt, neue Modelle, billig zu verkaufen.

ALHAMBRA

Der Lustspielschlager
mit der erstklassigen Besetzung
Ralph A. Roberts / Max Adalbert / Gg. Alexander
Lucie Englisch / Ida Wüst / Fritz Schulz

Hurra - ein Junge

Nach dem Schwank von Arno 6 und Sach
Wiederum Lachstürme
ein Jubel ohne Ende
Belachstürme und
orkanartige Hektik
ist dieser Schlager aus.
Ein Volltreffer mitten ins Zwerchfell!

DAZU DER GROSSE BUNTE FILMTEIL:

„Felix im Orient“
Großes
Rothenburg o. Tauber
Alstadt-Idyl

**Neueste
Fox-Tonwoche**
Bilder aus aller Welt
Tierkinder
Naturfilm

Bis 4.30 Uhr alle Saal- und
Balkonplätze **nur 80 Pfennig.**

Begleit:
Wochentags: 3⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, Sonntags: 2⁰⁰, 4⁰⁰, 6⁰⁰, 8⁰⁰ Uhr

DER SPIELPLAN DER FÜHRENDEN LICHTSPIELHÄUSER MANNHEIMS

Schauburg
Nur bis einschl. Sonntag!
Der erste Fritz-Lang-Tonfilm
„M“ (Das Ganovengericht)
Die größte Kriminal-Sensation der Neuzeit.
Dazu: „Oswald in Sevilla“
Naturfilm
Neueste Emelka-Tonwoche
Anfangszeit: 3.00, letzte Vorst. 8.00, So. 2.00, letzte Vorst. 8.15 Uhr

Roxy
Gaspiel der Bad. Lichtspiele Karlsruhe
Der ganz neue Lustspiel-Schlager
„IM WEISSEN RÖSSL“
mit Original-Natur-Aufnahmen von seltener Pracht und Schönheit
GROSSES ORCHESTER!
Dazu: **Ein Tag am Bodensee an Bord der „Aigau“**
NEUESTE EMELKA-TONWOCHE
Anfangszeit: Samstag 4 Uhr - Sonntags 2 Uhr

CAPITOL LICHTSPIELHAUS MÜLLER

Sonntag letzter Tag!
DER TEUFELSBRUDER
Der große Gesangsoperfilm
Der Jäger vom Riss
7 Akte mit Weiss Ferd!

Zum 16. Male in Mannheim und wieder
ein Riesenerfolg
3 von TANKSTELLE
Harvey - Fritsch - Röhmann - Brassart

Morgen-Aufführung IN DER ALHAMBRA

Sonntag, vormittags 11.30 Uhr
Ein Ereignis für das kunst- und
musikliebende Mannheim!

Ungarische Festspiele

Unter Mitwirkung erstrangiger
ungarischer Künstler
Musikalische Darbietungen!
Miklos Graf, Violoncellist u. Solopist
Frau Kato Geller, Koloratur-Sängerin

Außerdem:
„Hungaria“
Das Land der Palda mit den Pferden
und dem Oskos,
des feurigen Tokayers und der
ewig klingenden Riesenweissen!

Jugendliche haben Zutritt!
Volkstümliche Preise!
Flügel und Orgel: S. HARNISCH

Druckarbeiten
Jed. Art liefert billigst
Druck-Dr. Haas, S. u. K. R. 11, 4-4

Für die selbst-
beständige
Hausmusik
ein
PIANO
Kauf oder Miete,
neu und gespielt
HECKEL
Pianolager
o 3, 10, Kunstler

Ausgebr. Glühlampen
werden bei Kauf von
neuen Lampen in Zah-
lung genommen! 3001
Riehmaler, L 14, 7

Ski

mit Jahrbuch, best.
gerichtet, siehe bei
Ski-Page, B 1, 2.
*5407

Führerscheine

für sämtliche Klassen,
müßige Theorie, 12-
stellige Halbtages-
Prüfung, 10-stündiger
Schieß-Unterricht
J. G. 1937, Tel. 319 u.
s. 323 60, 8476

National-Theater Mannheim

Samstag, den 12. Dezember 1931

Nachmittagsvorstellung:
Das dumme Englein
Märchenoper in 4 Bildern von Vicki Baum
Musik von Max Krahn
Inszenierung: Hermann Alb. Schroeder
Musikalische Leitung: Helmuth Schlawwig
Inszenierung: Gertraud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler
Techn. Einrichtung: Walter Urrach
Anfang 19 Uhr Ende geg. 17.15 Uhr

PERSONEN
Christkind Käthe Wolf
Petrus Georg Köhler
Der Weihnachtsmann Hans Godeck
Eugl Maria Metz
Dummele Friedel Heilmann
Vater, Besenbinder Joseph Henkert
Mutter Elisabeth Süeler
Günther, ein reicher Knabe Bum Krüger
Sabine, seine Kinderfrau Hermine Ziegler
Die Taube Lena Blankenfeld
Der Doktor Joseph Offenbach
Der Lehrer Willy Burgel
Der Koch Gustaf Römer-Hahn

Sonntag, den 13. Dezember 1931
Vorstellung Nr. 118. Matée C Nr. 15
und Sonderspiele C 4

Don Carlos

Idyll von Spanien - Ein dramatisches Gedicht
von Schiller
Inszenierung: Herbert Misch
Bühnenbilder: Eduard Löffler
Technische Einrichtung: Walter Urrach
Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

PERSONEN
Philipp II., König v. Spanien Willy Burgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin Käthe Wolf
Don Carlos, Kronprinz Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma Hans Simshäuser
Herzog v. Olivares Oberheimswitz
Marquis v. Mondejar Maria Moss
Erzkanzler v. Elio Elisabeth Süeler
Marquis von Posa, ein Maheserritter Erich Mehl
Bering von Alba Hans Godeck
Gräl von Lerma, Oberster der Leibwache, Grand von Spanien Hans Finohr
Herzog von Feria, Ritter des Vlieses, Grand v. Spanien Joseph Rankert
Bering von Medina Sideria, Admiral, Grand v. Spanien Kurt Lieck
Don Raymond v. Texia, Oberpostmeister Georg Köhler
Despina, Deschvater d. Königs Wilhelm Kolmar
Der Großinquisitor des Königsreichs Karl Marx

Nur noch
heute und morgen
Marlene Dietrich
in dem
großen



Legionär-Film Marokko

(Herzen in Flammen)
Das Liebesabenteuer
eines Fremdenlegionärs.
Dazu
der lustige Teil:
**Riff und Raff
die Frauenhelden**
Eines Don-Juanlades der Irrungen
Anf. Sonnt. 3.30, 5.10, 6.20, 8.15
Anf. Doest. 2.30, 3.30, 5.10, 6.20, 8.15

PALAST-Lichtspiele

Gloria-Palast

Seddenheimer-Str. 13

Arm wie eine Kirchenmaus

Grete Mosheim
Charlotta Andor
Paul Morgan
in
Der Roman einer kleinen Stenotypistin
Ein lustiger Tonfilm - nach dem gleichnamigen Bühnenstück.
Heraus Pind-Pond / Tonwoche usw. Anfang: 4.30, 6.30, 8.15 Uhr

Sonntag: 11.2 Uhr **Kindervorstellung**
mit dem Tonfilm „TABU“

Praxismaßstab für Radio

Wir verkaufen schon ab heute
zu den entsprechend den
Bestimmungen der Notver-
ordnung ermäßigten Preisen



Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung
P7, 25 Rhein-Platz Tel. 200 87
Stadtgeschäft - Abt. Radio
Besuchen Sie bitte unsere Ausstellungs- und Vorführungsräume

Nibelungensaal im Rosengarten

Samstag, den 12. Dezember 1931

Im weißen Rössl

Revue-Operette in 3 Akten (frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg)
von Hans Müller - Musik v. Ralph Benatzky
Musikalische Leitung: Karl Klaus
Inszenierung: Alfred Landory
Tanzleitung: Gertraud Steinweg
Debutanten: A. Henselmann mit der Freien Akademie Mannheim
Kritik: Entwurf und Ausführung durch Verch. Kowalsky für Theater u. Film, Berlin-Charlottenb.
Technische Leitung: Walter Urrach
Anfang 19.20 Uhr Ende n. 22.30 Uhr

PERSONEN
Joseph Vogelhüter, Wirtin „Zum weißen Rössl“
Leopold Brandmeyer, Zahntechniker
Walter Joos, Fabrikant
Wilhelm Giesecke, Fabrikant
Ottie, seine Tochter
Dr. Rich Nodder, Rechtsanwalt
Sigmund Söhnleiner
Professor Dr. Henselmann
Käthe, seine Tochter
Ein Hochzeitspaar
Der Kaiser
Sein Leibkammerdiener
Der Bürgermeister
Der Oberförster
Der Lehrer
Der Pächter
Der Kaiser, Franz
Der Reichsbaron
Der Kapitän des Dampfers
Käthe, Brautjungfer
Zensl, Köhlmagd
Wirt „Zum weißen Rössl“
Wirt „Zum weißen Rössl“
Wirt „Zum weißen Rössl“
Martin, Hausdiener
Cousinwittchen
Knecht Nones
Bäcker Kump
Austobauer
Fraulein Wegbäcker
Sophie Karst
Ernst Langheins
Eben Philipp
Helmuth Neugebauer
Walter Friedmann
Hans Vainin
Henry Lütler
Berry Volmer
Karl Raddas
Karl Neumann-Hoditz
Karl Zoller
Alfred Landory
Franz Henselmann
Joseph Offenbach
Anastasia-Schradiek
Hans Frosch
Fritz Berling
Willy Hahn
Nora Landertich
Anja Dittler
Josef Hund
Adolf Albrecht
Karl Schellenberger
Karl Zoller
Karl Appel
Willy Hahn
Hans Dallmann
Karl Raddas
Dora Deibert

Städtisches Schloßmuseum

mit Sonderausstellung:
Alte deutsche Fibeln u. keltische Vorkriegsgeräte
Sonntag, 13. Dezember 1931, Eintrittspreis auf
20 Pf. ermäßigt. Gardarobe frei. - Geöffnet
Sonntags von 11-18 Uhr, Sonntags n. 10-12 Uhr
und 14-18 Uhr.

Park-Hotel

Heute abend
Gesellschafts-Tanz
in der Bardole. **Kela Eintritt.**

Platzbau-Konzertsaal

Ludwigshafen
Samstag, den 12. Dezember, 8 Uhr abends
Oeffentlicher Tanz
Eintritt 10 Pf. inklusive Steuer

Der tägliche TANZTEE

Abends kleine Preise
Nachmittags beim Gedeckensaal
in den restaurierten oberen Räumen des
CAFASÖ

I. Südwestd. Edelpelztierschau

Rhein-Neckarhalle Mannheim
12-14. Dezember, Geöffnet v. 8-15 Uhr
Silberfische, Marder, Nerz, Nutria,
Tiger- u. Karmosinellie, Wildkatzen, usw.

Café Schmidt, Neuer Inh. Paicher

K 1, 15 - Tel. 233 05
Versuchen Sie bitte meinen Kaffee.
Samstags Verlängerung.

Am Brückenaufgang 10, Ludwigshafen
Am Sonntag, den 13. Dezember, früh 11 und
Montag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr

Schüler-Konzerte von Marcelle Bächtold

Programme zu 1 Mk. am Singen.



Schenkt praktisch!
**Hornung-
Strümpfe**
erfreuen!
Strumpf-Hornung
Mannheim, G 7, 5
Telephon 319 48

Hämorrhoiden

Schnell heilbar in kurzer Zeit ohne
Operation dauernd geheilt werden. Spezial-
Spezial- in Mannheim, Oberndorferstr. 15,
1 Tr., jeden Montag u. Donnerstag, von
2 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. V211

Harmonie D 2, 6 Harmonie

Hoch elegante handgef.
Oel-Gemälde
Gesamter gute Maler

Permer
6 große Perserteppiche
10 Brücken zu jedem
stimmbar abh.
Untere Räume Harmonie, D 2, 6
Kaufstr. 1 Bäckersstr., 2 Oberstr., Br. Hauptmarkt,
Urbau, 1 Biedersteinerstr., 1 Jagen, Solen etc. 10.

Weihnachten steht bevor!

Mein Gedanke beim Einkauf der Waren wart
„Freude in jedes Heim“
Die Auswahl Ihrer Geschenke wird für Sie
erleichtert durch den unverbindlichen Besuch
meiner großen

Weihnachtschau

in
Porzellan, Keramik, Kristall, Hausrol
zu der ich Sie höchst einlade.
Auch für den kleinsten Wunschzettel
finden Sie bestimmt das Richtige.

BAZLEN

Paradeplatz
Besuchen Sie meine Schaufenster mit Preisen

Unter den Weihnachtsbaum:

MANNHEIM

IN SAGE UND GESCHICHTE

Volkstümliche Erzählungen
von Gustav Wiederkehr †

330 Seiten stark mit zahlreichen Illustrationen

Ganzleinen RM 6.50
Halbleinen 6.25
Broschiert 5.-

Zu beziehen durch die Buchhandlungen.

G. Aletter, O 4, 2
Gebrüder Metzger, H 3, 13a
A. Bender's Buchhandlung, O 3, 14
Drochbör & Schmeide, O 1, 9
Hartl Sgg. Schwetzingenstraße 25
in Hermann's Buchhandlung, H 1,
Hermann's Buchhandlung, O 2, 12
Greders's Buchhandlung, O 2, 12
A. G. und H. 1, 1a

Tablet Verlag, N 1, Bogen 30-41
F. Hermann, H 3, 14
Gustav Schneider, H 3, 18
Chr. Stille Nachf., O 2, 19
Stein's Buchhandlung, O 2, 19
Friedrichsplatz 19
Dr. Curt Timmer, P 7, 14a
Harbert Wolgemuth, H 1, 8
Franz Zimmermann, O 2, 1

oder direkt vom Verlag
Druckerei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung G.m.b.H.